

<b>Biotopname</b> Kesselmoor südöstlich Alt Plestlin		<table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td>X</td><td>X</td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>																	X	X																				<b>TK10</b> <table border="1"> <tr><td>0</td><td>4</td><td>0</td><td>8</td></tr> </table> - <table border="1"> <tr><td>1</td><td>2</td><td>4</td></tr> </table> - <table border="1"> <tr><td>4</td><td>0</td><td>1</td><td>5</td></tr> </table>		0	4	0	8	1	2	4	4	0	1	5	<b>Biotop-Nr.</b> <table border="1"> <tr><td>4</td><td>0</td><td>1</td><td>5</td></tr> </table>		4	0	1	5
			X	X																																																						
0	4	0	8																																																							
1	2	4																																																								
4	0	1	5																																																							
4	0	1	5																																																							
<b>Standort / Geologie</b> Sauer-Zwischenmoor / Kesselmoor / Grundmoräne				<b>Anschluß in TK</b> <table border="1"> <tr><td>0</td><td>4</td><td>0</td><td>8</td></tr> </table> - <table border="1"> <tr><td>2</td><td>1</td><td>3</td></tr> </table>		0	4	0	8	2	1	3																																														
0	4	0	8																																																							
2	1	3																																																								
<b>Naturraum</b> Lehmplatten südlich der Peene 2 0 1				<b>Film-Nr.</b> Luftbild-Nr. <table border="1"><tr><td></td><td>5</td><td>7</td></tr></table>			5	7	<b>Bild-Nr.</b> <table border="1"><tr><td>0</td><td>3</td><td>5</td><td>7</td></tr></table>		0	3	5	7																																												
	5	7																																																								
0	3	5	7																																																							
<b>Landkreis / Kreisfreie Stadt</b> Demmin		<b>Gemeinde / Stadt</b> Bentzin		Größe in ha <table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td>1</td></tr></table>					1	<table border="1"><tr><td>0</td><td>7</td><td>2</td><td>4</td></tr></table>		0	7	2	4																																											
			1																																																							
0	7	2	4																																																							
<b>lfd. Nr. im Biotopverzeichnis</b> 07870				min. Breite in m <table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						max. Breite in m <table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																																																
<b>Schutzmerkmale</b> geschützt nach §20 LNatG M-V <input checked="" type="checkbox"/>		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP <input type="checkbox"/> FND <input type="checkbox"/> NP <input type="checkbox"/> FiB <input type="checkbox"/> NSG <input type="checkbox"/> LSG <input type="checkbox"/> BR <input type="checkbox"/> FFH-Geb. <input type="checkbox"/> ND <input type="checkbox"/> GLB <input type="checkbox"/> FnB <input type="checkbox"/> Wald-Totalreservat <input type="checkbox"/>																																																								
<b>Hauptcod.</b>		<b>Nebencode</b>				<b>Überlagerungscode</b>																																																				
Code M S P		M S W		V G S		V H F		U M L																																																		
% 6 0		2 0		1 5		5																																																				
<b>Vegetationseinheiten</b> Torfmoos-Gilbweiderich-Fadenseggen-Flur, Sumpfhaarstrang-Stiefseggen-Sumpfreitgras-Staudenflur, Torfmoos-Ohrweidengebüsch, Sumpfseggen-Sumpfreitgras-Ried, Sumpfseggen-Rohrglanzgras-Flur																																																										
<b>Habitate + Strukturen</b>																																																										
<b>Beschreibung / Besonderheiten</b> Das leicht geschädigte Kesselmoor liegt westlich von Bentzin. Das Moor liegt in einem Kessel. Die Geländeoberfläche ist eben. Das Mikrorrelief wird aber durch Seggenbulten aufgelockert. Das Wasserregime ist deutlich zoniert. Am Rand sind vor allem feuchte Bedingungen zu finden. Zum Zentrum hin wird es feuchter, so dass sehr feuchte Verhältnisse überwiegen. Bodensubstrat ist mesotropher degradierter Torf. Nur randlich und an den Übergängen ist er auch eutroph. Das Biotop ist fast vollständig von einem Laubgehölzsaum (überwiegend Eiche) umgeben. Im Süden grenzt eine ruderaler Staudenflur an. Die Vegetationseinheiten sind deutlich entlang der Wassergradienten zoniert. Im Zentrum liegen die Standorte mit den nassesten Bedingungen. Hier ist großflächig eine Torfmoos-Gilbweiderich-Fadenseggen-Flur zu finden. Wichtige Begleiter sind der Strauß-Gilbweiderich, das Sumpfreitgras, das Sumpflutauge (RL 3) sowie im Unterwuchs das Hundsstraußgras. Die Deckung des Torfmooses liegt unter 5 %. Am nördlichen Rand ist eine Verjüngung von Moorbirken zu beobachten. Obwohl diese Vegetationseinheit der natürlichen Vegetation noch nahe kommt, ist eine Schädigung auch der Kernbereiche offensichtlich. Gürtelförmig um das Zentrum liegen die Stiefseggen-Sumpfreitgras-Staudenflur ausgebildet. Typisch tritt hier der Sumpfhaarstrang mit auf. Torfmoose kommen nur in seltenen Resten vor. Eine Verjüngung mit Stieleichen ist zu beobachten. Die Stiefseggen wirken teilweise auch sehr unvital. An den Rändern des Biotopes ist häufig ein Torfmoos-Ohrweidengebüsch ausgebildet. Die Grauweide kommt als Begleiter vor. In Resten tritt auch Torfmoos auf. Die Gebüsche sind besonders im Nordwesten mit der Sumpfreitgras-Flur verzahnt. An der westlichen Peripherie tritt ein Sumpfseggen-Sumpfreitgras-Ried auf. Es zieht sich streifenartig von N nach S. Eine Sumpfseggen-Rohrglanzgras-Flur ist in NW randlich ausgebildet. Als wichtigster Begleiter tritt der Bittersüße Nachtschatten auf. Das Biotop ist infolge von starker weiträumiger Entwässerung von sekundärer Bewaldung bedroht. Dennoch treten mit der Fadensegge (RL 2) und dem Sumpflutauge (RL 3) Rote Liste Arten in sicheren Beständen auf. Die ursprüngliche Vegetation ist aber schon stark verändert.																																																										
<b>Wertbestimmende Kriterien</b>																																																										
<input type="checkbox"/> Artenreichtum (Flora)				<input type="checkbox"/> vielfältige Standortverhältnisse																																																						
<input type="checkbox"/> Vorkommen seltener / typischer Tierarten				<input type="checkbox"/> historische Nutzungsformen																																																						
<input checked="" type="checkbox"/> seltener / gefährdeter Pflanzenbestand				<input type="checkbox"/> aktuelle Nutzung																																																						
<input type="checkbox"/> seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft				<input type="checkbox"/> Flächengröße / Länge																																																						
<input type="checkbox"/> natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops				<input type="checkbox"/> Umgebung relativ störungsarm																																																						
<input type="checkbox"/> gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops				<input type="checkbox"/> landschaftsprägender Charakter																																																						
<input type="checkbox"/> typische Zonierung von Biotoptypen				<input type="checkbox"/> Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																																																						
<input type="checkbox"/> Struktur- und Habitatreichtum																																																										
<b>Gefährdung</b>																																																										
Y W G										keine Gefährdung <input type="checkbox"/>																																																
<b>Empfehlung</b>																																																										
Z S E																																																										

**STANDORTMERKMALE** ( k - kleinflächig, g - großflächig )

TK10

Biotop-Nr.

0 4 0 8 - 1 2 4 - 4 0 1 5

**Substrat**  
k g

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Torf, wenig gestört
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Torf, degradiert
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Antorf
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sand
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kies / Steine
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lehm
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ton
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Halbkalk / Kalk
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schlamm / Faulschlamm
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	gestörter Boden

**Trophie**  
k g

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	dystroph
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	oligotroph
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	mesotroph
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	eutroph
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	poly- / hypertroph

**Wasserstufe**  
k g

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trocken
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	mäßig trocken
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wechselfeucht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	frisch
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	feucht
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	sehr feucht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	naß
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	offenes Wasser
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	quellig

**Relief**  
k g

<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	eben
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wellig
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kuppig
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	dünig
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Berg / Rücken
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Riedel
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Flachhang <= 9°
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Steilhang > 9°
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nische
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Senke / Streckensenke
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kerbtal
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sohlentäl

**Exposition**  
k g

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	NO
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	O
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	SO
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	S
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	SW
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	W
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	NW

**NUTZUNGSMERKMALE** ( k - kleinflächig, g - großflächig )

**Nutzungsintensität**  
k g

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	intensiv
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	extensiv
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	aufgelassen
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	keine Nutzung

k g

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fischerei
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Angeln
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erholung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kleingartenbau
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erwerbsgartenbau
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ferienhäuser
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bodenentnahme
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verkehr
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ver- / Entsorgungsanlage
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	sonstige Nutzung:

**Umgebung**  
k g

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Acker / Gartenbau
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ackerbrache
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Grünland, intensiv
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Grünland, extensiv
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Laub- / Mischwald
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nadelwald
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Feuchtwald / -gebüsch
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Röhricht / Feuchtbrache
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Hochstauden / Ruderalflur
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Graben

k g

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trockenbiotop
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Grünanlage / Kleingarten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Weg
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Straße, Parkplatz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bahnanlage
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gewerbe / Industrie
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Silo / Stallanlage
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gebäude / Siedlung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Spülfeld / Halde
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant ( unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV )  
 Calamagrostis canescens      Carex lasiocarpa      Lysimachia vulgaris

Pflanzenarten ±zahlreich ( unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV )  
 Agrostis canina      Carex acutiformis      Carex elata      Hydrocotyle vulgaris  
 Peucedanum palustre      Phalaris arundinacea

Pflanzenarten vereinzelt ( unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV )  
 Betula pubescens      Cirsium palustre      Epilobium palustre      Galeopsis tetrahit  
 Juncus effusus      Lysimachia thyrsiflora      Lythrum salicaria      Polygonum amphibium  
Potentilla palustris      Quercus robur      Rubus fruticosus      Salix cinerea  
**Sphagnum palustre**      Stellaria palustris      Thelypteris palustris

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 17.10.2002

Datum letzte Begehung: 08.07.2003

Bearbeiter/in: IBS-Pries

Foto: 1

Folgeseiten: 0